



# Protokoll der 46. Hauptversammlung des Dorfleistes Steffisburg

vom Dienstag, 18. März 2025, 20.00 Uhr, im Dachstock Höchhus Steffisburg

<b>Vorsitz:</b>	Barbara Sury
<b>Protokoll:</b>	Bettina Trüssel
<b>Gemeindevertreter:</b>	Reto Jakob, Gemeindepräsident Matthias Döring Elisabeth Schwarz
<b>Anwesende Mitglieder:</b>	Gemäss Präsenzliste, 49 Anwesende
<b>Rahmenprogramm:</b>	Flavio Carrera alias «Günter F. Struchen»

---

## 1. Begrüssung

Präsidentin Barbara Sury begrüsst die anwesenden Leistmitglieder zur 46. Hauptversammlung und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Sie bittet darum, die Präsenzliste auszufüllen.

Begrüssst werden im Speziellen die drei Vertretenden von der Gemeinde.

Das Protokoll wird seit der Statutenänderung nicht mehr versendet, dieses wird auf der Homepage aufgeschaltet. Das letztjährige Protokoll wird verdankt, es gibt keine Wortmeldungen dazu.

Herzlich Willkommen auch unserem Gast Flavio Carrera, welcher uns als Günter Struchen ein humorvolles Rahmenprogramm präsentieren wird.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Urs Dolder und Werner Marti werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

### **3. Präsentation und Genehmigung des Jahresberichts 2024**

Barbara Sury stellt den Leistmitgliedern den Jahresbericht 2024 kurz vor. Die beiden Anlässe im Frühling und im Herbst waren sehr erfreulich, viele Mitglieder waren vor Ort und durften eine spannende Führung und eine interessante Weindegustation geniessen.

Der Racletteabend hat dieses Jahr eine Rekordzahl Mitglieder angelockt, mit 90 Teilnehmenden haben wir den Rahmen des Dachstocks Höchhus ausgereizt.

Der Jahresbericht 2024 wird einstimmig genehmigt.

Für die verstorbenen Leistmitglieder wird ein Moment der Stille gehalten.

### **4. Präsentation und Genehmigung der Jahresrechnung**

Marlen Oliveira präsentiert die Jahresrechnung 2024. Der Racletteabend hat deutlich weniger Ertrag erbracht als erhofft. Da es sich um einen neueren Anlass handelt, sind wir noch auf der Suche nach dem idealen Budget. Die anderen Budgetposten sind im geschätzten Rahmen, es gibt keine nennenswerten Differenzen.

Dieses Jahr sind auf Grund der Statutenrevision mehr Betriebskosten angefallen, es handelt sich um eine einmalige Ausgabe, welche im Budget des Dorfleistes liegt.

Beat Spycher und Simon Moor haben die Jahresrechnung 2024 geprüft, Simon Moor bestätigt die Revision vor den Leistmitgliedern und empfiehlt, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Die Leistmitglieder entlasten den Vorstand einstimmig.

### **6. Entlastung der Rechnungsrevisoren**

Die Rechnungsrevisoren Beat Spycher und Simon Moor werden von den Leistmitgliedern einstimmig entlastet.

### **7. Präsentation und Genehmigung des Tätigkeitsprogrammes 2025**

Barbara Sury präsentiert den Leistmitgliedern das geplante Programm bis zur nächsten HV:

Gemeindegottesdienst Einweihung Wasserschöpfanlage am 29. März

Frühlingsanlass Besichtigung Neon Glasbläserei am 1. Mai

Herbstanlass Besichtigung Geburtshaus Steffisburg 5. September (provisorisch, je nach Baufortschritt)

Racletteabend 2026: 30. Januar dieses Jahr beschränkt auf maximal 100 Anmeldungen

Nächste Hauptversammlung 17. März 2026

Die Termine werden auf der Homepage aufgeschaltet und die Mitglieder erhalten auf ihrem üblichen Weg jeweils eine Einladung.

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt.

## **8. Präsentation und Genehmigung des Budgets 2025**

Marlen Oliveira präsentiert das Budget für das Jahr 2025.

Anlässlich der Erfahrungen aus dem letzten Rechnungsjahr wurden einige Posten angepasst. Es gab eine Wortmeldung seitens Dorfleistmitgliedern, dass der Mitgliederbetrag gerne auch höher sein dürfte. Darauf wird im nächsten Traktandum eingegangen.

Die Leistmitglieder genehmigen das Budget 2025 einstimmig.

## **9. Festlegung der Mitgliederbeträge 2025**

Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge wie bis anhin auf 20.- pro Mitgliedschaft zu definieren. Ziel der Mitgliederbeiträge ist die Kostendeckung der Anlässe, wir streben keinen Gewinn an.

Wer gerne mehr Geld einzahlen möchte, kann bei der Einzahlung den Betrag entsprechend anpassen, solche Spenden nehmen wir gerne entgegen.

Die Mitgliederbeiträge 2025 werden einstimmig genehmigt.

## **10. Wahlen**

Leider verlassen nach 8 Jahren Gabi Moor und nach 4 Jahren Martin Rufener den Vorstand, wir danken den Beiden herzlich für ihre Arbeit.

- a. Barbara Sury wird von den Mitgliedern einstimmig als Präsidentin gewählt.
- b. Der Vorstand wird geschlossen gewählt, neu dabei ist Jürg Engemann, welcher im vergangenen Jahr bereits als Beisitzer tatkräftig mitgewirkt hat.  
Der Vorstand setzt sich dadurch aus folgenden Mitgliedern zusammen:  
Barbara Sury, Therese Tschanz, Marlen Oliveira, Christian Feuz, Jürg Engemann und Bettina Trüssel.
- c. Simon Moor wird als Rechnungsrevisor für weitere 2 Jahre gewählt.

## **11. Verschiedenes**

Es wurden keine Anträge eingereicht. Keine Wortmeldungen seitens Leistmitglieder.

Ende des offiziellen Teiles: 20.33

## 12. Präsentation Wirkungsanalyse Unterdorfstrasse

Barbara Sury präsentiert die Wirkungsanalyse neues Verkehrsregime Unterdorfstrasse von Verkehr Steiner.

Bei der Unterdorfstrasse handelt es sich um eine Kantonsstrasse. Zur neuen Verkehrsumgestaltung wurde eine Analyse mit Verkehrserhebungen im Mai 2024 im Raum Kreisel Dükerweg / Unterdorfstrasse bis Post durchgeführt.

Dabei wurde unter anderem die Anzahl Fahrzeuge gezählt, welche diese Strecke befahren. Es waren rund 10'000 Fahrzeuge täglich, welche sich im Durchschnitt gut an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielten.

Fussgängerquerungen wurden sehr viele gezählt (ca. 1300 täglich), dabei konnte beobachtet werden, dass über 70% der FussgängerInnen ohne Begegnungen mit Fahrzeugen die Strasse überqueren konnten. Es haben sich keine favorisierten Zonen zur Querung gebildet. Viele FussgängerInnen warten eine Lücke im Verkehr ab und queren dann die Strasse. Defensive Passantinnen und Passanten werden weniger schnell über die Strasse gelassen als aktive, welche ihr Vorhaben klar signalisieren.

Generell wurden gute Abläufe im Zusammenhang mit dem Veloverkehr beobachtet.

Der betonierte Mittelstreifen (Einbiegung Höchhusweg) wird weniger klar als Einspurstreifen wahrgenommen als der anders markierte Bereich Höhe Einbiegung Erlenstrasse.

Beim Knotenpunkt Austrasse / Dükerweg gibt es noch unklare Situationen gerade mit FussgängerInnen und Velofahrenden. Hier besteht Optimierungsbedarf.

Die Umgestaltung der Unterdorfstrasse ist insgesamt gelungen. Es werden bald Bodenmarkierungen vorgenommen, um diesen Tempo 30 Bereich noch besser zu kennzeichnen.

## 13. Informationen aus dem Gemeindehaus:

### a) Jasminweg (Ehemals Gärtnerei Kunz)

Areal gehört der Gemeinde, es wird eine Potenzialanalyse für diesen Standort durchgeführt, um diesen Bereich ideal nutzen zu können. Die Idee wäre der Bau von Wohnungen. Das gleiche Verfahren wird auch am Pappelweg durchgeführt.

### b) Migros Oberdorf und Areal Gasthof Linde

Die Idee der Migros war, das Ladenlokal inklusive Wohnungen zu verkaufen, das Areal mit dem Bären und der Einstellhalle zu behalten. Es besteht nach wie vor auch der Versuch, die Lokalitäten zu vermieten. Dies gestaltet sich schwierig.

Der Bereich mit dem Restaurant und der Einstellhalle scheint attraktiver.

Gerade die Parkplätze in der Einstellhalle sind aktuell bei der Gemeinde grosses Thema, da diese Plätze fürs Dorf benötigt werden.

Das Areal, wo früher der Gasthof Linde stand (Ecke Dükerweg) gehört zu einem Grossteil der Migros, ein kleiner Teil der Gemeinde. Es handelt sich um Bauzone, was die Gestaltung erschwert und teurer macht.

#### c) Dorfplatz und Umgebung

Aktuell können keine Parkplätze aufgehoben werden, da die Parkplatzsituation in der Einstellhalle Oberdorf noch nicht definitiv geklärt ist.

Der GR möchte das alte Böshüsli rückbauen, es ist in einem schlechten Zustand. Was mit der Villa Beutler (aktuell Börse des Frauenvereins) geschehen wird, ist aktuell noch unklar. Das Gebäude wird in die Neuplanung Dorfplatz mit einbezogen.

#### d) Sporthalle Schönau

Der Bau der neuen Halle ist auf gutem Kurs, man ist im Bauplan. Das Ziel ist die Fertigstellung im Sommer 2026. Eine Baustellenbegehung ist angedacht, ev. vor der GGR-Sitzung am 22. August. Informationen dazu werden auf der Homepage von der Gemeinde Steffisburg veröffentlicht werden.

#### e) Hodelmatte

Ein Teil der Hodelmatte gehört der Erbgemeinschaft Dummermuth und der Burgergemeinde Thun, wie sich die Situation dort entwickeln wird, ist aktuell noch nicht klar. Die Erschliessungsstrasse von diesem Bereich wurde vom GGR genehmigt und wird im Bereich Sommer / Herbst gebaut.

#### f) Pilotversuch Tangentiale Buslinie Thun-Steffisburg

Im Dezember 2025 wird von der Kirche Steffisburg eine Buslinie via Zulgstrasse, Bahnhof Steffisburg und Panoramabrücke bis zum Zentrum Oberland führen. Dies ist ein Probebetrieb für drei Jahre. Es wird ein Bus im 30 Minutentakt fahren. Bewährt sich die Streckenführung wird die neue Strecke in den allgemeinen Busbetrieb aufgenommen.

#### g) Geplante kulturelle Projekte

In den nächsten Jahren wird es kein Projekt Art Container geben.

#### h) Zukunft Badi Steffisburg

Der GGR hat entschieden, dass die Badi Steffisburg in einem Budgetrahmen von 5,5 -7,5 Millionen Franken unterhalten werden kann. Wann und was dort passieren wird, ist noch nicht weiter geplant, die Bevölkerung wird mit ins Boot geholt werden.

Die nächste Hauptversammlung findet am Dienstag, 17. März 2026 statt.

Die Präsidentin Barbara Sury dankt der Versammlung und den Gästen für das Vertrauen und das Erscheinen.

**Für das Protokoll**

Bettina Trüssel